

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61667
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlen-Eschen-Au- oder auch Quellwald, in Ammersbeknähe fast ausschließlich von feuchtezeigenden Arten geprägt. Mit hohen Anteilen von Waldsimse in der Krautschicht und Seggenriedern. Der Wald wird von einem flachen, wenig unterhaltenen, stark verlandeten Graben durchflossen, der eine dauerhaft offene Wasserflächen aufweist, derzeit leicht fließt und von einem Wassersternbestand eingenommen wird. Der Wald wird dominiert von Schwarz-Erlen und Eschen mit Stammdicken von maximal 50 cm, häufig mit Stammdicken von 20 cm. Mehr im Westen ist der Bestand insgesamt etwas mesophiler geprägt. Hier ist v.a. ein großer Anteil von Rasenschmiele in der Krautschicht zu finden und Übergänge zu Gebüsch aus Himbeeren. Ein relativ intensives Wasserangebot deutet darauf hin, dass die Mulde eine intensive Quellstätigkeit aufweist. In der Strauchschicht ist viel Jungwuchs von den benachbarten Bäumen vorhanden. Vorkommen von Grau-Weiden sind v.a. auf den Südwesten der Fläche begrenzt. Innerhalb des Waldes sind Trittbelastungen erkennbar. Offenbar nutzen Wildschweine den Wald in größerem Umfang, aber auch das Rot- und Rehwild aus den benachbarten Bereichen. Die Flächen sind gegenüber den benachbarten mesophilen Wäldern nur um etwa 1 m weiter eingetieft und gehen allmählich in diese über. Im Osten wurden Flächen in die Biotopfläche integriert, die bisher einem Nachbiotop zugerechnet wurden. In der Niederung der Ammersbek setzt sich der Au- und Quellwald fort. Hier ist ein Bestand älterer Pappeln abgestorben. Die Bäume stürzen derzeit um (Windwurf?), der Bereich wirkt ausgesprochen feucht, eventuell wird die Ammersbek höher zurückgestaut als in früheren Jahren(?). Hier sind größere Brennesselherden entwickelt und der Bereich ist noch etwas offener, stellt jedoch im Bezug auf den Auwald eine Entwicklungsfläche dar, die sich mittelfristig den anderen Bereichen angleichen wird, da auch hier schon Schwarz-Erlen und Grau-Weidengebüsch aufkeimen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich vom Waldfriedhof Wohldorf			
Nachbarnutzung/en	Wald, Ruderalflächen			
Rechtswert (X)	576988	Hochwert (Y)	5951748	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 98%]			

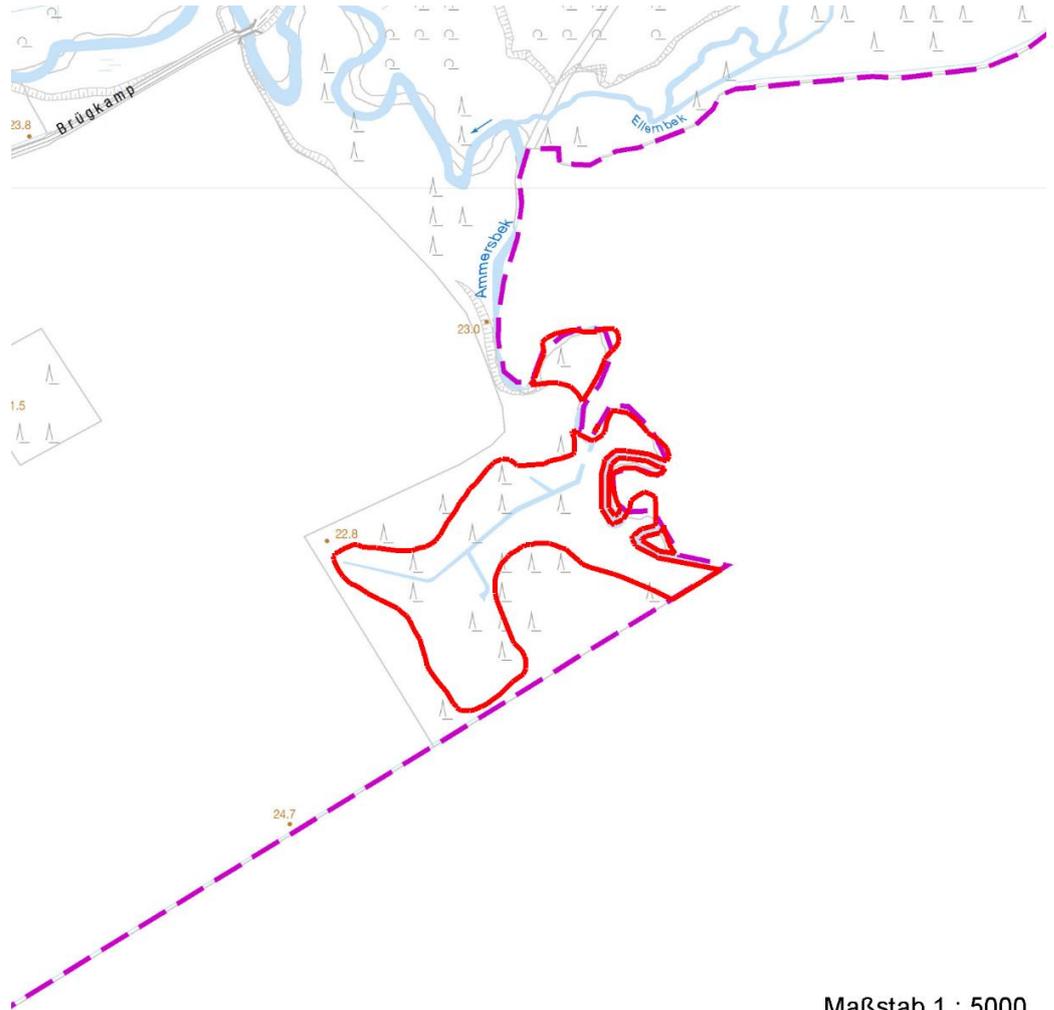
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61667
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61667	61684	7650	8	15.08.1995	>	7652	7
61667	61700	7650	8	22.09.2003	>	7652	7
61667	61690	7650	9	22.09.2003	<	7652	8
61667	61701	7650	32	15.08.1995	<	7652	50
61667	61715	7650	32	22.09.2003	>	7652	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14032	0	7650_443_211011_1.JPG	
14033	0	7650_443_211011_2.JPG	

20.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61667
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah ausgebildeter Sumpf- und Quellwald, recht unzugänglich, recht naturnah, Vorkommen gefährdeter Arten.
Maßnahmen	In der gegenwärtigen Form erhalten und jagdliche Nutzungen in der Nachbarschaft nach Möglichkeit reduzieren oder einstellen.

Foto

Fotodatei	7650_443_211011_1.JPG	Fotodatei	7650_443_211011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61667
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			443 77
Anzahl Abschnitte	6		Kartierung	21.10.2011
			Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	30 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					B
Habitatstrukturen					
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		B
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		A
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		B
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		B
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		A
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		A
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		B
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		B
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		B
natur. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61667
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		A
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen d	verj.gefährde nd		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					A

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha		A	
			B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61667
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			443 77
Anzahl Abschnitte	6			Kartierung
				21.10.2011
				Fläche / Länge [m²/m]
				19482,0088
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	C: < 3 Stück / ha Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61667
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-									3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-									3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		-	-									V		V	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-												
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		-	-									3			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61667
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	443 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.10.2011
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	19482,0088
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-											2	3	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-									b	V		V	V
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	w		-	-									b	2			
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-													V
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													6	3	4	2		
Anzahl Arten													50					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland